



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 31. Dezember 2018

Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Ein weiteres Jahr ist zu Ende gegangen und ein neues beginnt. Wie schnell doch die Zeit vergeht! Es wird mir immer mehr bewusst, wie fundamental wichtig es ist, unser kostbarstes Gut, die Zeit, richtig zu nutzen! Wie heißt es doch so schön im Lateinischen? „Carpe Diem“, was soviel bedeutet wie: „Nutze den Tag“! Jedem von uns steht genau dieselbe Zeit zur Verfügung, und zwar 24 Stunden am Tag. Die Frage ist, was wir aus ihr machen?!

Als Gründer, Visionäre und aktive Umsetzer des Zufluchtsorts haben wir uns dazu entschlossen, unsere Zeit dafür einzusetzen, für uns und alle Beteiligten unseres Projekts einen wahren Zufluchtsort aufzubauen, solange wir noch die Möglichkeit dazu haben, weil wir wissen, dass unsere Welt vor enormen Krisen steht. Es ist unsere Pflicht, uns auf diese vorzubereiten, denn wir sehen, dass das Barometer auf Sturm steht. Der Aufbau eines autarken Zufluchtsorts braucht seine Zeit. Das ist der Grund, warum wir so stark beschleunigen, wie wir nur können. Gott sei Dank haben wir bereits vor 2,5 Jahren damit begonnen und liegen ganz gut im Kurs – mit knapp 15 Quadratkilometern unseres abgelegenen „Naturparadieses“, 350 Rindern, 120 Bienenvölkern, knapp 5 Hektar an gemischten Fruchtbaumplantagen, einer Baumschule, einem Sägewerk, einer Anlage zur Baumaterialproduktion, Gemüsegärten, Wurmhumusproduktion, mehreren Fahrzeugen (Radlader, LKW, Traktor und Geländewagen) und 16 Vollzeitangestellten, die in den verschiedenen Bereichen eingesetzt sind. Und nun bereiten wir die Bauphase vor, die nach der Regenzeit 2019 starten soll. Dafür bauen wir im Zufluchtsort derzeit drei große Hallen und mehr Infrastruktur für unsere Pioniershäuschen auf, damit bald die ersten Bauarbeitertrupps vor Ort sein und agieren können.

Momentan sind wir dabei, unseren 126 Beteiligten (Familien, Paaren und Einzelpersonen) so etwas wie ein Zeitgeschenk zu machen. Denn während wir am Zufluchtsort für Sie bauen, können Sie Ihre Zeit für andere Aktivitäten nutzen. Dieser Aufbau ist unsere Vollzeitbeschäftigung, die uns viel Freude bereitet, besonders auch im Wissen darum, dass das Resultat, wovon wir überzeugt sind, enorm wichtig für unsere Zukunft sein wird.

Top-News vom Zufluchtsort

Es gibt richtig gute Neuigkeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau des Feldwegs zum Zufluchtsort! Kürzlich haben wir die strategische Hochebene unseres Zufluchtsorts zusammen mit einer Beteiligten aus Deutschland besucht. Derzeit arbeiten vier

Baufahrzeuge vom Bürgermeisteramt daran, den Weg zu verbreitern und befahrbarer zu machen: ein Bagger, zwei Radlader und ein Grader! Die Verbreiterung des Weges ist seit unserem letzten Besuch zirka 4 Kilometer vorangeschritten. Da wir fast die einzigen sind, die diesen Weg befahren, kommt dieser kostspielige Einsatz der Regierung eigentlich auch nur uns richtig zu Gute! Diese schweren Geräte werden noch viele Monate weiterarbeiten, bis die Arbeit komplett abgeschlossen ist! [Fotos](#). :)

Hier ein paar [Eindrücke](#) vom letzten Besuch im Zufluchtsort mit der Beteiligten aus Deutschland. Wie immer wurden wir auch diesmal zum Essen bei unseren Mitarbeitern eingeladen. Der frisch gepresste Saft aus Mandarinen und Mangos war unglaublich lecker! Auf einigen Bildern sieht man etwas von unserem Gemüse aus Eigenanbau! Wie man sehen kann, gibt es schon jetzt herrliche Wanderwege im Zufluchtsort; in Zukunft soll es noch viel mehr davon geben. Die Kinder der Mitarbeiterfamilien wachsen natürlich auf, weit weg von den schlechten Einflüssen der Städte. Zu sehen sind auch einige unserer Pioniershäuschen. :)

Auch unsere Silberschildchenproduktion schreitet konstant voran! Unser Fachmann verwandelt das Granulatsilber (aus bolivianischer Produktion) in unsere schönen Silberschildchen! Hier ein paar [Eindrücke](#)! Wir können uns die Wichtigkeit dieser auf physisches Edelmetall basierenden internen Verrechnungseinheit wohl noch gar nicht richtig vorstellen! Abgesehen von einem Zeichen für die Freiheit, das wir setzen werden, wird unser Projekt auf diese Weise noch krisensicherer und touristisch anziehender! :)

Top-News gibt es auch für unsere Rinderzucht-Investoren und strategischen Projektpartner! Wir haben nun 2 Brangus-Stiere und 20 Branguskühe erworben! [Fotos](#). Dabei handelt es sich um eine sehr rentable Rinderrasse! Somit haben wir nun schon drei verschiedene Rinderrassen vor Ort. Schrittweise werden wir unsere Rinderzucht komplett auf die rentableren Rinderrassen umstellen. Übrigens sind die Viehzüchter Boliviens nun endlich bereit, Fleisch in asiatische Länder zu exportieren. Und da können wir in der Zukunft auch mitmischen, sobald unsere Rinderzucht ausgebaut ist! :)

- Die Leitung des Viehsektors geht von einem Wachstum von 10 Prozent im Jahr 2018 aus. Diese Situation ermöglicht einen exportierbaren Überschuss von 50.000 Tonnen Rindfleisch. Der nationale Viehbestand erreicht 9,5 Millionen Rinder, von denen etwa sechs Millionen nur in den Landteilen Santa Cruz und Beni zu finden sind. *„Dies bedeutet, dass wir auf die Herausforderungen des Exports vorbereitet sind, bei denen wir mit der nationalen Regierung zusammenarbeiten, um neue Märkte wie China, Vietnam, Hongkong und Russland zu erschließen“*, sagte der Präsident der Konföderation der Rinderzüchter von Bolivien (Congabol), Abdón Nacif. [Quelle](#).

Cool! Unser Motorradfahrer Danny Nogales hat in Chile den ersten Preis der Wüstenrally 2018 gewonnen und bereitet sich nun auf die Rally Dakar 2019 in Peru vor! Finde unser ZO-Logo auf seiner Jacke und seinem Begleitfahrzeug! [Fotos](#). In der Zeitung kann man folgendes darüber lesen:

- Danny Nogales, der einzige Motorradrennfahrer aus Cochabamba, beginnt nun seine Reise nach Lima, um an der Rally Dakar 2019 teilzunehmen, die vollständig in Peru stattfinden wird. Er wird mit demselben Motorrad wie letztes Mal dabei sein, aber mit einigen Verbesserungen. Nogales verkündigte, es könnte seine letzte Rally Dakar sein. Im Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung sagte Nogales, dass er über das Nötigste verfüge, es aber nur wenige Unternehmen gebe, die ihn bei diesem Abenteuer unterstützen. Wir als Zufluchtsort sind eines davon! Die Ankunft in der peruanischen Hauptstadt Lima ist für Donnerstag, den 3. Januar, drei Tage vor Beginn des 100%ig peruanischen Wettbewerbs geplant. Nogales nahm an vier aufeinanderfolgenden Ausgaben der Rally Dakar teil. Er ist bekannt als der „*einsame Rennfahrer*“. Er hat 2016, 2017 und 2018 ohne ein Unterstützungsteam teilgenommen! 2017 erzielte er den achten Platz in der Marathon-Kategorie. 2016 schied er aus Zeitgründen und 2018 auf Grund technischer Probleme aus. [Quelle](#). [Fotos](#). Menschen wie Danny, die eine Vision, aber nur wenig Rückhalt haben, unterstützen wir gerne dabei, ihre Träume zu verwirklichen.

Unsere soziale Verantwortung

Dank unserer Präsenz auf der strategischen Hochebene des Zufluchtsorts konnten wir kürzlich erneut einer älteren Nachbarsfrau das Leben retten! Ihr Sohn kam uns ganz besorgt besuchen und bat uns, seine Mutter sofort ins Krankenhaus zu fahren, was wir natürlich gleich taten. Somit sind es nun schon drei Nachbarn, die wir auf diese Weise retten durften! In Notfällen einzuspringen und Soforthilfe zu gewährleisten ist für uns selbstverständlich und Teil unserer christlichen Nächstenliebe. :)

Auch unsere [soziale Hilfe](#) für die Waisenkinder Boliviens schreitet weiter voran! Das erfüllt das Herz mit Freude und bedeutet so viel! :)

Alle unsere Mitarbeiter im Zufluchtsort haben einen sogenannten „Canastón“ erhalten! Es ist in Bolivien Ende Jahres üblich, Mitarbeiter mit so einem „Canastón“ zu erfreuen. Dabei handelt es sich im Allgemeinen um eine Mischung aus Lebensmitteln, Süßigkeiten und Hygieneartikeln. Hier sieht man einen Teil unserer Mitarbeiter mit ihren Familien vor Ort in einem der Pioniershäuschen! [Foto](#). :)

Auch unsere Dokumentarfilme, um die indigenen Völker Boliviens vorzustellen und damit einen enormen kulturellen Beitrag für Bolivien zu leisten, schreiten voran. Nun hat unser Team das Naturvolk-Museum in Trinidad (im Landesteil Beni) dokumentiert und Interviews gemacht. Wir gehen davon aus, dass die ersten fünf Dokumentarfilme im ersten Quartal des nächsten Jahres fertig sind. Teil unseres Filmteams sind der ehemalige Kommunikationsminister Boliviens und Leiter des Staatsfernsehens, sowie ein erfahrener Kameramann, der einige der bolivianischen Filme gedreht hat. [Fotos](#). :)

Schlechte News aus Europa:

- Hier Infos über die kommende Krise und warum Deutschland sicherlich geschröpft werden wird, weswegen man sein Geld besser aus Europa nehmen und sich autark auf dem Land etablieren sollte:

„Der Weltwirtschaft droht 2019 ein Abschwung unter historisch neuen Bedingungen: Die Schulden sind auf Rekordhöhe, die Wirtschaftspolitik ist weitgehend handlungsunfähig. Jetzt kommt es vor allem auf Deutschland an... Die Pessimisten sind los. Quer durch Europa steigt die Zahl der Bürger, die glauben, dass 2019 schlechter laufen wird als 2018, wirtschaftlich gesehen... Auch bei den Unternehmen hat sich die Stimmung merklich eingetrübt. Der Geschäftsklimaindex des Ifo-Instituts ist über die vergangenen Monate gesunken, vor allem in der Industrie. Ein Warnsignal. Die Börsen sind unter Druck. 2019 wirft seine Schatten voraus... die Gefahr, dass nach den EU-Parlamentswahlen im Mai die Nationalpopulisten in Europa endgültig den Ton angeben... Jede Menge Schulden. Als 2008 die letzte große Rezession die Weltwirtschaft erfasste, war die Verschuldung auf historisch hohen Niveaus. Das Problem ist nur: Seither ist sie noch weiter gestiegen... Damals lagen die Verbindlichkeiten von Staaten, Unternehmen und Privatbürgern zusammengenommen bei 233 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in den westlichen Ländern... Inzwischen liegen die Bruttoverbindlichkeiten in den westlichen Volkswirtschaften bei 269 Prozent des BIP... Das ist tragisch. Die Weltwirtschaft schlittert womöglich in den nächsten Crash – aber die Airbags sind nach wie vor kaputt... Wenn die nächste Krise zuschlägt, sind Zinssenkungen weitgehend ausgeschlossen, denn die Sätze sind ja bereits extrem niedrig... Es gibt eine wacklige, hochverschuldete Weltwirtschaft. Und dann gibt es – Deutschland... Deutschland ist deshalb eines der wenigen Länder, die im kommenden Abschwung noch über Handlungsspielraum verfügen...“ [Quelle](#).

Gute Neuigkeiten aus Bolivien:

- [Hier ein Bild](#) des globalen Terrorismus Index-Reports von 2018! Bolivien ist weiterhin im grünen Bereich! :)
- Warum gedeiht das Bolivien von Evo Morales inmitten der Krise in Lateinamerika? Seit mehr als einem Jahrzehnt hat das Hochland-Land Stabilität, Wirtschaftswachstum und verbesserte soziale Indikatoren aufgewiesen, die es von seinen Nachbarn unterscheidet.

Starke Statistiken: Nach Angaben der Weltbank belief sich das bolivianische Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2006 auf 11.452 Millionen Dollar. Bis 2017 hatte sich diese Zahl mehr als verdreifacht und erreichte 37.509 Millionen. Im gleichen Zeitraum stieg das jährliche Pro-Kopf-Einkommen von 1.120 Dollar auf 3.130 und die Lebenserwartung stieg von 64 auf 71 Jahre. Im Gegenzug behauptet das National Institute of Statistics (INE) des Landes, dass die Armut in derselben Zeit von 59,9% auf 36,4% gesunken ist. Andererseits ist Bolivien „das südamerikanische Land mit dem höchsten Wirtschaftswachstum, das trotz des schwachen Umfelds der Regios seit 2015 sogar über 4% lag“, wie der Forscher für wirtschaftliche

Entwicklung und Nachhaltigkeit, Sergio Martín-Carrillo, feststellte. Dies ging einher mit einem stetigen Rückgang der Inflation, von 12% im Jahr 2007 auf weniger als 2% im Jahr 2018.

Die Gründe: Der bolivianische Soziologe und Schriftsteller Antonio Abal führte *„die Achsen des nachhaltigen Wachstums der bolivianischen Wirtschaft“* auf. Seiner Ansicht nach ist dies eine Politik, die auf *„Verstaatlichung strategischer Sektoren wie Kommunikation, Kohlenwasserstoffe und Bergbau“* basiert, sowie die Umverteilung der *Staatseinnahmen, „insbesondere in der produktiven Infrastruktur“*; die *„Stärkung des Binnenmarktes“*; eine Geldpolitik der *„Aufwertung der Landeswährung“*, d. h. der *„Entdollarisierung der Wirtschaft“*; und schließlich eine starke Investition in industrielle Prozesse wie *„Lithium, Milchprodukte, Textilien, usw. und die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen mit Kreditfazilitäten“*.

Öffentliche Umverteilungspolitik: Hinzu kommt eine Reihe sozialer Programme, die die wirtschaftliche Verbesserung begleitet haben und die Mittel waren, eine Umverteilung des Wohlstands zu garantieren. In diesem Sinne hat Martín-Carrillo drei aufgezählt, die er für am wichtigsten hält: den Juancito Pinto-Bonus, Renta Dignidad und den Juana Azurduy-Bonus. Ersterer wurde im ersten Jahr der Regierung ins Leben gerufen und zielt darauf ab, dass Kinder die Schule beenden können. Er setzt einen Beitrag von 200 Bolivianos (29 Dollar) für Schüler öffentlicher Schulen im Austausch dafür voraus, dass sie mindestens an 80% des Unterrichts teilnehmen. Im Jahr 2018 haben 2.221.000 Studenten von dieser Initiative profitiert. Dies bedeutete gleichzeitig, dass zwischen 2006 und 2017 der Schulabbruch der Grundschule von 6,5% auf 1,8% zurückging und im Sekundarbereich von 8,5% auf 4%. Auf der anderen Seite zielt Renta Dignidad, seit 2007 in Kraft, auf die ältere Bevölkerung ab 60 Jahren ab und umfasst 250 Bolivianos (36 Dollar) für Menschen mit Altersrente und 300 Bolivianos (43 Dollar) für Menschen ohne Altersrente. Schließlich richtet sich der Juana Azurduy-Bonus an schwangere Frauen: er schreibt die Durchführung von vier vorgeburtlichen Kontrolluntersuchungen, die institutionelle Entlastung und die Kontrolle nach der Geburt sowie zwölf Monate dauernde Gesundheitskontrollen vor. [Quelle](#).

Unsere Zufluchtsort-Europa-Tour 2019

[Hier die Daten](#) unserer Zufluchtsort-Touren 2017 und 2018. Für die Zufluchtsort-Tour 2019 planen wir, weitere Städte aller deutschsprachigen Länder zu erreichen, damit noch viel mehr Menschen über unser Projekt erfahren und sich einen realen Zufluchtsort im Herzen Südamerikas sichern können. Es wird dieses Mal wohl in Deutschland nach Hamburg, Köln und Stuttgart gehen. In der Schweiz haben wir an Luzern gedacht und in Österreich an Innsbruck! :)

Korrespondenz eines Beteiligten

Hans Kessel schrieb uns: *„Liebe Gebrüder Rosenthal und Team, ohne Hintergrundwissen kann man es nicht einschätzen, welchen Einsatz und Aufwand Ihr betreibt, um – man muss es so sagen – einen nahezu beispiellosen humanitären Zweck zu erfüllen, und zwar unermüdlich, mit Fleiß, aber auch mit sichtbaren Erfolgen. Es freut uns jedes Mal aufs Neue, die aufeinander aufbauenden Schritte zu sehen, nicht zuletzt, weil wir selbst vor Ort waren*

und es weder einer Aufklärung noch Überzeugung bedarf (das ist der Grund unseres Investments in den Zufluchtsort), sondern weil sich ALL DENEN, die mitgearbeitet und mit investiert haben und dies noch tun, eine Dimension der erfüllten Wünsche zeigen wird, die man sich, Stand heute, noch nicht wirklich vorstellen kann. In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Lieben Gesundheit, alles Liebe, weiterhin viel Zuspruch und Erfolg! Wir sind dabei! Schöne Weihnachten und ein super Jahr 2019!“ KREDIT CHECK INC. und budget management & consulting LLC, Hans G. Kessel, CEO, exil@bmc24.com

Fragen und Antworten

- **Gibt es in Bolivien vermehrt Migranten aus Krisenstaaten wie z.B. Venezuela?**

Fast nicht. Sehr wenige Migranten sind bis nach Bolivien vorgestoßen. Da Bolivien noch immer als das ärmste Land Südamerikas gilt und sich noch dazu im Herzen Südamerikas befindet, ziehen Migranten im Normalfall andere Länder vor. Das ist ein natürlicher Schutz für unser Andenland.

- **Ich verdiene mein Geld über das Internet. Wie sieht es da in Bolivien mit Steuern aus?**

Wenn Sie sich in Bolivien befinden und über das Internet Geld außerhalb Boliviens verdienen und dieses dann auf Ihr Konto in Bolivien überweisen, zahlen Sie hier aufgrund der Doppelbesteuerungsabkommen legal keine Steuern! Als erfolgreicher Internet-Geschäftsmann habe ich auf diese Weise mehrere Jahre lang mein Geld gemacht und digitale Infoprodukte (E-Bücher, Software, aber auch Urlaubspakete) von Bolivien aus in die deutschsprachigen Ländern verkauft.

- **Beruflich handle ich mit Kryptowährungen. Wie sieht hier die Rechtslage in Bolivien aus, weil ich auch weiterhin Coins traden möchte?**

In Bolivien sind Kryptowährungen offiziell noch nicht erlaubt. Ich denke allerdings, dass sich das in naher Zukunft ändern wird. Nichtsdestotrotz sind hier unter dem Radar sehr viele Menschen in diesem Bereich aktiv. Und solange Ihr Unternehmen oder Geschäft außerhalb Boliviens registriert ist, können Sie dieses problemlos weiterhin von Bolivien aus über das Internet betreiben und zahlen hier auch keine Steuern, wenn Sie sich Ihre Einnahmen nach Bolivien überweisen lassen.

- **Zu welchem Zeitpunkt fallen die Erschließungskosten an?**

Die Erschließungskosten fallen an, sobald man sich während der Bauphase sein Landhaus bauen lässt.

- **Ich bin gesellig und möchte Gesellschaft haben und nicht alleine auf weiter Flur sein... ich habe Angst vor Einsamkeit!**

Es ist unser Plan und Wunsch, dass in unserem Zufluchtsort eine gesellige Gemeinschaft heranwächst. Wir werden versuchen, dass sich niemand einsam fühlt, weil unser Zufluchtsort auch ein Zufluchtsort für die Seele sein soll. Später können Sie sich gerne in irgendeinem Bereich des Projekts einbringen, der Ihren Talenten entspricht. Auf der anderen Seite werden auch jene Bewohner unseres Zufluchtsorts glücklich sein, die ein stilles und zurückgezogenes Leben dem geselligen vorziehen.

- **Wann ist der Start für die Bauphase geplant und wie kann man sich diese vorstellen?**

Die Bauphase soll jetzt nach der Regenzeit, also zirka März/April 2019, offiziell starten. Die Vorbereitungen dafür befinden sich im vollen Gange. Gemäß unserer Planung werden wir mit dem Klubhaus (mit Schwimmbad und Sauna) und mit den ersten Landhäusern jener Beteiligten beginnen, die ihr Landhaus bereits angezahlt haben und sich somit auf der Landhausbaurangliste befinden. Parallel dazu möchten wir mit dem Bau einer Herberge (mit Restaurant) und einer kleinen Privatschule starten. Das ist unsere Prioritätenliste bezüglich der ersten Gebäude. Unser Ziel ist es, den Zufluchtsort im Jahr 2020 offiziell einzuweihen!

- **Darf man in Bolivien zu jedem Haus eine Garage bauen? Und welche baulichen Freiheiten gibt es?**

Ja, das darf man! Auf dem Land haben wir praktisch keine baulichen Einschränkungen, was ein enormer Vorteil ist. Um den Flair und das Image unseres Resorts zu bewahren, werden wir allerdings gewisse Grundregeln aufstellen, damit unser einzigartiges Projekt auch langfristig ein „Naturparadies“ bleibt. Zum Beispiel darf es keine Mauern, sondern nur Zäune geben. Es darf keine Bauruinen geben, die das Gesamtbild stören; was begonnen wird, soll auch fertiggebaut werden. Container dürfen nicht einfach überall herumstehen und verrotten. Der Stil der Landhäuser innerhalb einer Siedlung muss gewahrt bleiben um den ökotouristischen Aspekt zu fördern. Etc.

Faszinierendes Bolivien

Diesmal wollen wir Ihnen von zwei Dingen berichten. Bolivien ist wirklich ein tolles Land! In hiesigen Supermärkten kommt ein Aufkleber auf jene Produkte, die genmanipuliert sind oder genmanipuliertes Material beinhalten, sodass der Kunde das leicht erkennen kann! [Fotos](#). Und in Bolivien kann man überall noch ganz normal Glühbirnen kaufen! Bolivien ist, Gott sei Dank, noch viel freier als die EU! [Foto](#). Denn in allen Ländern der Europäischen Union gilt seit dem 1. September 2009 ein Herstellungs- und Verkaufsverbot von herkömmlichen Glühlampen. Diese Entscheidung war bzw. ist höchst umstritten und wird noch heute ausgiebig diskutiert. Argumente, dass Energiesparbirnen besser für die Umwelt seien, wurden schon lange widerlegt! Seitdem ist es in Europa aus für die gute alte Glühbirne, wie wir sie seit Ende des 19. Jahrhunderts kannten. Heute ist der Handel in Europa praktisch glühlampenfrei. Es werden nur noch Restbestände verkauft.

Top-Angebot für Ihren Einstieg in unser Projekt

Auf unserer Webseite steht: „Anfang 2019 werden wir den Vorverkaufspreis eines Hektars um 500,- Euro auf 5.500,- Euro anheben! Wir empfehlen Ihnen, die Gelegenheit jetzt zu nutzen, um von diesem Preisanstieg zu profitieren!“

Als kleine Überraschung haben wir uns entschlossen, den derzeitigen Hektarpreis (10.000 m²) noch bis Ende Januar bei 5.000,- Euro zu belassen! Nutzen Sie die nächsten vier Wochen, um noch zu diesem günstigen Preis dabei zu sein oder aufzustocken! Und um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, krisenvorbereitet zu sein, haben wir uns folgenden Bonus für Sie überlegt: Wenn Sie im Lauf des Januars ein Hektar im Zufluchtsort erwerben, dann erhalten Sie als Geschenk 250 Gramm ZO-Silberschildchen! Und zwar eine Mischung aus den verschiedenen Gewichten: 3 Mal 1 Unze, 10 Mal 10 Gramm, 5 Mal 5 Gramm, 10 Mal 2 Gramm und 12 Mal 1 Gramm! Und wenn Sie zwei Hektar oder mehr nehmen, erhalten Sie ab dem zweiten Hektar aufwärts für jedes Hektar jeweils 500 Gramm ZO-Silberschildchen! Dieses Angebot ist bis Ende Januar gültig! Jetzt ist also der ideale Moment, um aufzustocken oder Teil unseres Zufluchtsorts zu werden und für sich und Ihre Familie weise vorzusorgen! Bitte kontaktieren Sie uns sogleich, um dieses Sonderangebot nicht zu verpassen!

Hier im [Video](#) können Sie Ihre 1 Gramm-, 2 Gramm-, 5 Gramm-, 10 Gramm- und 1 Unze-Silberschildchen sehen! 😊

- Und setzen Sie sich bitte auch mit uns in Verbindung, wenn Sie einer unserer strategischen Projektpartner werden möchten! Ein paar Plätze sind noch frei! Diese Beteiligung hat den Vorteil, dass Sie interner Teil unseres Zufluchtsorts werden und zusammen mit uns an allen unseren jetzigen und zukünftigen Einkommensströmen mitverdienen, abgesehen vom Landbonus, den Sie erhalten! Melden Sie sich bei uns um mehr darüber zu erfahren! :)

Jahresabschlusspredigt

Gestatten Sie mir ein paar geistliche Worte zu Beginn des neuen Jahres. Unser Zufluchtsort ist ja eine christliche Bastion der Freiheit, weil wir als Gründer des Projekts eine geistliche Ausrichtung haben. Weil wir schon etwas über die Zeit geredet haben, möchte ich noch ein paar Gedanken hinzufügen und Hoffnung vermitteln. Unsere Lebenszeit ist ein wunderbares Geschenk unseres Schöpfers! Vor ein paar Tagen fand das Weihnachtsfest statt, das überall in der Christenheit gefeiert wird, obgleich das Geburtsdatum Jesu in der Bibel gar nicht genannt wird. Das Datum auf den 25. Dezember zu legen, kommt aus dem Sonnenkult Roms, „die Heiden pflegen nämlich am 25. Dezember das Fest des Geburtstages der Sonne zu feiern und ihr zu Ehren Lichter zu entzünden.“ [Quelle](#). Dieser Brauch wurde schrittweise ins Christentum übertragen. Als bibeltreue Christen ist es uns wichtig, den Dingen auf den Grund zu gehen und hinter die Kulissen zu blicken. Jesus konnte gar nicht im Dezember in Bethlehem geboren sein, weil Winter herrschte und die Hirten sicher nicht auf dem Felde gewesen wären, wovon aber das Bibelwort berichtet. Und Maria hätte ihr soeben erst

geborenes und in Windeln gewickeltes Baby zu dieser kalten Jahreszeit bestimmt nicht in eine Krippe gelegt sondern es an in Ihren Armen gewärmt. So stellt man fest, dass weder ein geschmückter Baum noch der Weihnachtsmann biblisch sind, dessen Tracht in Rot und Weiß von der Coca-Cola-Company entworfen wurde. [Quelle](#). Und es waren auch keine drei Weisen aus dem Morgenland, sondern drei Geschenke, die Jesus von den Weisen (wie viele es auch immer waren) übergeben wurden. Wer aber bekommt heute zum Weihnachtsfest Geschenke? Eigentlich jeder, nur Jesus nicht, obgleich man doch allgemein davon ausgeht, dass es sich um seinen Geburtstag handelt. Als Christen sollten wir nicht nur einmal jährlich, sondern eigentlich fast täglich der Menschwerdung Gottes gedenken, um unser Sündenproblem zu lösen. Was aber könnten wir Jesus schenken? Eigentlich nur unser Herz – und nicht nur einmal im Jahr, sondern jeden Tag. Hier ein Spruch, den ich im Jahre 2002 gedichtet habe: *„Gib Deine kurze Lebenszeit dem Herrn Jesus und er wird Dir die Ewigkeit hinzufügen!“* In Cochabamba, wo sich unsere ZO-Zentrale befindet, steht eine der größten Christusstatuen der Welt, in die man als Tourist sogar hineingehen kann. Aber was nützt es dem Menschen, sich in eine Christusstatue zu begeben, wenn man den realen Herrn Jesus nicht ins eigne Herz lässt? Zum Abschluss möchte ich noch anmerken, wie traurig es ist, dass die Christenheit Jesus jede Weihnacht aufs Neue als kleines hilfloses Baby zeichnet oder als immer wieder gekreuzigten, schwachen Mann zur Karwoche. Dabei liegt das alles 2000 Jahre zurück! Es ist vielmehr an der Zeit, in Jesus den bald Wiederkehrenden zu sehen, gemäß seinem Versprechen. Siehe Apostelgeschichte 1,9-11 und Johannes 14,1-3.

Folgen Sie uns auf Facebook

Wir empfehlen Ihnen, unserer Seite im Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu! Es sind nun übrigens schon 223 Personen, denen unsere Facebook-Seite gefällt! :)

Wir wünschen Ihnen allen ein erfolgreiches und reich gesegnetes Jahr 2019!

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas
Geschäftsführer von Zufluchtsort S.R.L.

Firmensitzadresse:

Calle Sucre # 669

Entre Lanza y Antezana

Edificio Ignacio, 1º Piso, Oficina 5

Casilla: 5359

Cochabamba, Bolivien

Tel. 00591-71723222

info@zufluchtsort.com

www.zufluchtsort.com

www.facebook.com/zufluchtsort.srl/

PS: Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein! Unsere Devise lautet: Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät! Deshalb empfehlen wir Ihnen: Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!